



NOTTWIL

Der Stern am Sempachersee

Japankäfer: Eingeschränkte Grüngutentsorgung ab 1. Juni

Allgemeine Informationen



Der Japankäfer verursacht sowohl als Larve wie auch als erwachsenes Insekt erhebliche Schäden. Die Larven leben als Engerlinge im Boden und fressen die Wurzeln von Gräsern, was zum Absterben ganzer Flächen führen kann. Die Käfer befallen und gefährden über 400 verschiedene Pflanzenarten, darunter Reben, Obstbäume, Beeren, Gemüse, Mais sowie zahlreiche Zier- und Wildpflanzen wie Ahorn und Linde.

Befallsherd und Pufferzone

Die Gemeinde Nottwil grenzt an das Befallsgebiet. Ein grosser Teil des Gemeindegebiets liegt in der Pufferzone, in der entsprechende Massnahmen umgesetzt werden müssen. Bitte informieren sie sich mit dem QR-Code oder dem Link, ob sich ihre Immobilie innerhalb oder ausserhalb der Pufferzone befindet. Die detaillierte Karte kann mit diesem QR-Code oder unter <https://map.geo.lu.ch/landwirtschaft/pflanzenschutz> aufgerufen werden.



Ab dem 1. Juni 2026 geltende Massnahmen für Nottwil

In Nottwil gelten folgende Massnahmen für die Gebiete innerhalb der Pufferzone:

- Anfallendes Pflanzenmaterial aus der Grünpflege sowie Gartenabfälle dürfen nicht mehr zur Deponie Gattwil gebracht werden.
- Als Alternative wird die Grüngutabfuhr (grüne Container) empfohlen, da es sich um ein geschlossenes Abfuhrsystem handelt und das Material in der Biogasanlage sofort thermisch verarbeitet wird.
- Oder das Pflanzenmaterial bzw. Grüngut muss während der Sperrfrist (1. Juni bis 30. September) zu Hause gelagert werden und darf erst ab dem 1. Oktober wieder nach Gattwil gebracht werden.

Bis zum 31. Mai ist es noch möglich, Grüngut nach Gattwil zu bringen. Ab dem 1. Oktober 2026 und während der kalten Jahreszeit, bestehen keine Einschränkungen mehr. Ob diese Massnahmen in den Folgejahren weiterhin umgesetzt werden, hängt von der Entwicklung des Japankäfers ab. **Wir empfehlen Ihnen daher, für die Entsorgung von Grüngut einen Container anzuschaffen**

Weitere Informationen

Der Kanton Luzern hat ein Flyer zum Japankäfer geschaffen. Dieser informiert ausführlich über den Japankäfer, wie man ihn erkennt und welche Schäden die Larve oder der ausgewachsene Käfer verursachen. Mit diesem QR-Code gelangen sie direkt zum Flyer. Weitere Informationen zum Japankäfer im Kanton Luzern finden Sie zudem unter <https://lawa.lu.ch/> oder auf unserer Homepage



Bei Fragen steht Ihnen Gemeinderat Kaspar Käslin jeweils von Montag bis Freitag von 08.00 – 10.00 Uhr unter der Nummer 076 459 32 21 zur Verfügung.

Helfen sie mit, Luzern vor dem Japankäfer zu schützen! Besten Dank.